

Workshop zum Thema: Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerke gestalten

PLANSPIEL „Wir planen ein HPVN“

AUFGABENSTELLUNG

Ihr Hospizdienst/-verein plant den Aufbau eines Hospiz- und Palliativversorgungsnetzwerks. Bei einer Vorstandssitzung stellen Sie anhand einiger Leitfragen Vorüberlegungen an und diskutieren, wie dabei vorgegangen werden soll.

Arbeitsauftrag 1 [im Plenum oder in Arbeitsgruppen bearbeiten]

- Warum und mit welchem Ziel soll ein HPVN aufgebaut werden?
- Wer soll mit ins Gründerteam? Wenn braucht man unbedingt?

→ Ergebnisse werden schriftlich auf Moderationskarten o.Ä. festgehalten und allen zur Verfügung gestellt.

Nachdem Klarheit darüber herrscht, wer vor Ort als Kooperationspartner in Frage kommt, sollen in einem zweiten Arbeitsauftrag weitere Fragen beantwortet werden:

Arbeitsauftrag 2 [im Plenum oder in Arbeitsgruppen bearbeiten]

- Wer soll Kooperationspartner werden und warum?
- Was unterscheidet Kooperationspartner von nicht Kooperationspartnern?

→ Ergebnisse werden schriftlich auf Moderationskarten o.Ä. festgehalten und allen zur Verfügung gestellt.

Nachdem man sich theoretisch über mögliche Kooperationspartner verständigt hat, sollen in einem dritten Arbeitsauftrag folgende Fragen beantwortet werden:

Arbeitsauftrag 3 [im Plenum oder in Arbeitsgruppen bearbeiten]

- Wie gewinnt man Kooperationspartner? (Anreiz/Motivation mitzumachen)
- Welche Schwierigkeiten und Vorbehalte sind zu erwarten?

→ Ergebnisse werden schriftlich auf Moderationskarten o.Ä. festgehalten und allen zur Verfügung gestellt.

Wie soll der Aufbau des Netzwerkes organisiert bzw. moderiert werden?

Arbeitsauftrag 4 [im Plenum oder in Arbeitsgruppen bearbeiten]

- Wer soll(en) der/die Netzwerker/in sein?
- Welche Kosten werden erwartet? (Personal- und Sachkosten, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit) und wer trägt sie?
- Welche Ressourcen hat der Verein? (finanziell/personell: Haupt- und Ehrenamt)

→ Ergebnisse werden schriftlich auf Moderationskarten o.Ä. festgehalten und allen zur Verfügung gestellt.

Ihr Hospizdienst/-verein hat sich nach reiflicher Überlegung entschieden, die Gründung eines HPVN anzugehen.

Unabdingbar für ein gelingendes Netzwerk ist der Kooperationsvertrag zwischen den Netzwerkpartner. Er schafft Verbindlichkeit und Verlässlichkeit.

Folgendes ist zu regeln:

- Welche Personen und Institutionen arbeiten zusammen?
- Warum sollen diese Ziele erreicht werden?
- Welche gemeinsamen Ziele sollen erreicht werden?
- Wie werden Sie erreicht? (Maßnahmenplanung)
- Wer macht was, wie werden Entscheidungen getroffen und wie werden diese protokolliert?
- Wer wird evtl. noch mit aufgenommen und wie?
- Wie werden entstehende Kosten getragen und die Finanzen verwaltet?
- Wie sieht die Außenvertretung aus?
- Wie wird öffentlich Bericht erstattet?
- Wie kann planvolles Handeln sichergestellt werden?
- Wer ist die zentrale Figur der die Gruppe moderiert und organisiert?